

Baccarat

2-14 Spieler

52 Karten

Schwierigkeit: Einfach

Dauer: Kurz

Auf die Hand (Spieler oder Bankier) wetten, die am nächsten an 9 liegt.

AUFBAU

- 2-14 Spieler wetten auf zwei Positionen: Spieler und Bankier.
- 2 Karten an jede Position aus einem Multi-Deck-Schlitten austeilen.
- Kartenwerte: A=1, 2-9=Nennwert, 10/B/D/K=0.

WERTUNG

- Spielerwette zahlt 1:1. Bankierwette zahlt 1:1 minus 5% Provision.
- Unentschiedenwette zahlt 8:1 oder 9:1.
- Natürlicher 8 oder 9 bei den ersten zwei Karten gewinnt sofort.

Tip: Bei der Bankierwette bleiben für die besten Chancen im Haus.

AM ZUG

- Wette auf Spieler, Bankier oder Unentschieden platzieren.
- Karten werden ausgeteilt und Summen berechnet (nur letzte Ziffer).
- Drittkarten-Regeln werden bei Bedarf automatisch angewandt.

Baccarat ist eines der ältesten und prestigeträchtigsten Casino-Kartenspiele, das bis ins 15. Jahrhundert nach Italien und Frankreich zurückreicht. Spieler wetten darauf, ob die Spielerhand, die Bankierhand oder ein Unentschieden gewinnt. Die Hand, die am nächsten an einer Summe von 9 ist, gewinnt, was es zu einem Spiel einfacher Entscheidungen, aber eleganter Präsentation macht.

Ziel

Darauf wetten, welche Hand, Spieler oder Bankier, eine Punktschnee am nächsten an 9 haben wird, oder ob die Runde mit einem Unentschieden endet.

Vorbereitung

1. **Spieler:** 2-14 Spieler (alle wetten gegen das Haus; nur zwei Hände werden ausgeteilt).
2. **Deck:** Standard 52-Karten-Deck (typischerweise 6 bis 8 Decks zusammengemischt in einem Kartenschlitten).
3. **Austeilen:** Zwei Karten werden offen sowohl an die Spielerposition als auch an die Bankierposition ausgeteilt. Eine dritte Karte kann nach festen Regeln gezogen werden.

Spielablauf

1. **Kartenwerte:** Asse zählen als 1, Karten 2-9 zählen ihren Nennwert, und 10er und Bildkarten zählen als 0.
2. **Handsumme:** Die Kartenwerte addieren und nur die letzte Ziffer nehmen (z.B. $7 + 8 = 15$, also ist die Handsumme 5).
3. **Natürlicher Gewinn:** Wenn eine Hand bei den ersten zwei Karten 8 oder 9 ergibt, ist es ein Natürlicher und es werden keine weiteren Karten gezogen.
4. **Spieler-Drittkarten-Regel:** Wenn die Spielersumme 0-5 ist, zieht der Spieler eine dritte Karte. Bei 6 oder 7 hält der Spieler.
5. **Bankier-Drittkarten-Regel:** Der Bankier zieht oder hält basierend auf einer festen Tabelle, die die Bankiersumme und die dritte Karte des Spielers (falls gezogen) berücksichtigt.
6. **Vergleich:** Nachdem alle Karten gezogen sind, gewinnt die Hand, die am nächsten an 9 ist.

Punktewertung

- Eine gewonnene Spielerwette zahlt 1 zu 1.
- Eine gewonnene Bankierwette zahlt 1 zu 1, abzüglich einer 5% Provision an das Haus.
- Eine gewonnene Unentschiedenwette zahlt typischerweise 8 zu 1 oder 9 zu 1, je nach Casino.

Varianten

- **Punto Banco:** Die gängigste Casino-Version, bei der alle Entscheidungen automatisch nach festen Regeln fallen.
- **Chemin de Fer:** Spieler wechseln sich als Bankier ab und können Ziehentscheidungen treffen.
- **Baccarat Banque:** Ähnlich wie Chemin de Fer, aber die Bankierrolle ist permanenter und zwei Spielerhände werden ausgeteilt.
- **Mini Baccarat:** Eine kleinere, schnellere Tischversion mit niedrigeren Einsätzen.

Tipps und Strategien

- Die Bankierwette hat den niedrigsten Hausvorteil (etwa 1,06%), was sie zur statistisch besten Wette macht.
- Die Unentschiedenwette vermeiden, da sie einen deutlich höheren Hausvorteil hat (über 14%).
- Da das Spiel weitgehend durch feste Regeln bestimmt wird, sich auf Bankrollmanagement konzentrieren, statt zu versuchen, Ergebnisse zu beeinflussen.

Tipps & Strategie

Immer die Bankierwette bevorzugen wegen ihres niedrigeren Hausvorteils. Die Unentschiedenwette trotz ihrer verlockenden Auszahlung vermeiden. Ein Verlustlimit setzen und einhalten, da Baccarat-Runden schnell ablaufen.

Da alle Ziehentscheidungen bei Punto Banco automatisch sind, ist die einzige echte Strategie die Wettwahl. Die Bankierwette gewinnt leicht häufiger als die Spielerwette aufgrund der Drittkarten-Ziehregeln, die die Bankierposition begünstigen.